

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

46/2019 70. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 20. November 2019

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 030 - 3 100	↗	↗ 3 065
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 000 - 3 070)		(3 035)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 500 - 2 580	↗	↗ 2 540
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 480 - 2 530)		(2 505)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 380 - 2 420	↗	↗ 2 400
Sprühdware, lose		(2 350 - 2 380)		(2 365)
Tendenz: fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	880 - 920	⇒	⇒ 900
Sprühdware, 25 kg Säcke		(880 - 920)		(900)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	680 - 700	↗	↗ 690
Sprühdware, lose		(670 - 690)		(680)
Tendenz: leicht fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 27. November 2019 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Oktober

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 40, 41, 42, 43, 44

(Vormonat in Klammern)

		2019		2018	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 020,00	3,02	2 846,00	2,85
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 952,50)	(2,95)	(2 976,25)	(2,98)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 383,00	2,38	1 591,00	1,59
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 202,50)	(2,20)	(1 667,50)	(1,67)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 215,00	2,22	1 305,00	1,31
Sprühdware, lose		(2 011,25)	(2,01)	(1 367,50)	(1,37)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	877,00	0,88	902,00	0,90
Sprühdware, 25 kg Säcke		(826,25)	(0,83)	(895,00)	(0,90)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	647,00	0,65	728,00	0,73
Sprühdware, lose		(597,50)	(0,60)	(760,00)	(0,76)

In Deutschland schwankt die Milchanlieferung weiter um ihren saisonalen Tiefpunkt. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 45. Woche 0,4 % mehr Milch als in der vorangegangenen Woche. Die Vorjahresline wurde damit um 0,2 % überschritten. In Frankreich wurden in der entsprechenden Woche 1,7 % mehr Milch angeliefert als im Vorjahr um die gleiche Zeit.

An den Märkten für flüssigen Rohstoff war zuletzt ein erneuter Preisanstieg zu beobachten. Die Preise für Industrierahm, Magermilchkonzentrat und Versandmilch haben bei geringem Angebot weiter angezogen und übertreffen in der Regel das Äquivalent der Fertigprodukte.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver ist aktuell ungebrochen fest und von einer begrenzten Verfügbarkeit gekennzeichnet. Es besteht nach wie vor Kaufinteresse und bei den Werken gehen immer wieder Anfragen ein, sowohl vom Binnenmarkt wie auch für Exporte. Die Anfragen haben sich in den letzten Tagen wieder verstärkt. Aus der europäischen Industrie hat die Nachfrage für das erste Quartal 2020 und darüber hinaus zugenommen. Man ist auf Käuferseite auch zunehmend bereit, die Preisforderungen zu akzeptieren, nachdem das Kaufverhalten vor einigen Wochen noch teilweise zögerlich gewesen war. Offensichtlich stellt man sich darauf ein, dass der Wettbewerb um das Magermilchpulver zunehmen wird, nachdem die Bestände abgebaut sind. Das Exportgeschäft profitiert weiterhin von dem vergleichsweise schwachen Euro. EU-Ware ist konkurrenzfähig, da auch in anderen Regionen die Preise steigen. Für Magermilchpulver in Lebensmittel- und in Futtermittelqualität haben sich erneut fester entwickelt. Futtermittelware wird bei der geringen Verfügbarkeit von Magermilchkonzentrat kaum produziert.

Bei Vollmilchpulver ist Befestigung der Preise zu beobachten. Der Preisanstieg vollzieht sich aber langsamer als bei Magermilchpulver. Aufgrund der guten Verwertungsalternativen für den Rohstoff ist die Herstellung von Vollmilchpulver nicht attraktiv, sofern nicht höhere Preise erzielt werden können. Nachfrage ist vor allem aus der europäischen Lebensmittelindustrie vorhanden. Es gehen aber auch etwas mehr Exportanfragen ein.

Die Preise für Molkenpulver entwickeln sich stabil und teilweise auch leicht fester. Das Angebot scheint ausreichend, aber nicht reichlich zu sein. Bei Lebensmittelware ist weiterhin eine gute Nachfrage, auch für Exporte, zu beobachten.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de